Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 299

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 299 XIX. Jahrgang. Bern, Dienstag, 27. August. 1901 Berne, Mardi, 27 août. XIXme année. № 299

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Douanes: Suisse. — Baumwollkonsum. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1901. 23. August. Die Firma **Sal. Kohler** in Wynau (S. H. A. B. Nr. 68 vom 11. Mai 1883, pag. 541) ist infolge Absterbens des Inhabers erloschen.

Aktiven und Passiven sind infolge Erbschaft auf dessen Sohn Johann Kohler-Lemp, von und in Wynau, übergegangen, welcher die Spezerei- und Quincaillerie-Warenhandlung unter der Firma **Joh. Kohler-Lemp** in Wynau weiter betreibt.

Bureau de Courtelary.

23 août. Le chef de la maison **Ernest Laclef,** à Tramelan-dessus, est Ernest Laclef, originaire de Indevillers (France), domicilié à Tramelan-dessus. Genre de commerce: Décoration de boîtes de montres. Bureau: Tramelan-dessus.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

19. August. Die Firma **Ernst Bürki-Zürcher** bei der Brücke in Eggiwyl (S. H. A. B. Nr. 134 vom 10. April 1900, pag. 539) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «M. B. Bürki-Zürcher» in Eggiwyl.

Inhaberin der Firma **M. B. Bürki-Zürcher** bei der Brücke zu Eggiwyl ist Mina Bertha Bürki, geb. Zürcher, von Unterlangenegg, bei der Brücke in Eggiwyl. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ernst Bürki-Zürcher». Natur des Geschäftes: Schuh-, Tuch-, Spezereiwaren, Wein-, Bettfedern- und Geschirrhandlung. Geschäftslokal: bei der Brücke zu Eggiwyl.

Bureau de Porrentruy.

22 août. Dans son assemblée générale du 29 décembre 1900, la société **l'Harmonie fanfare de Vendlincourt,** à Vendlincourt (F. o. s. du c. des 9 janvier 1897, nº 6, page 23; 14 février 1898, nº 45, page 181; 1er mars 1899, nº 65, page 261, et 1er février 1900, nº 36, page 146), a élu comme secrétaire-caissier Xavier Corbat, de et à Vendlincourt, lequel signera collectivement avec le président au nom de la société.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1901. 22. August. Unter dem Namen **Naturheilverein Luzern** besteht, mit Sitz in Luzern, ein Verein zum Zwecke der Belehrung seiner Mitglieder über das Wesen der naturgemässen Gesundheitspflege und über die Mittel, deren sich die Naturheilkunde zur Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit bedient, sowie die Förderung und Ausbreitung der Naturheilkunde (arzneilosen Heilweise), sowie das Bestreben, für die Naturheilmethode diejenigen Rechte zu erstreben, auf die sie durch ihre Erfolge wohlbegründeten Anspruch hat. Die Statuten sind das letzte Mal am 22. Mai 1901 festgestellt worden. Als Mitglieder des Vereins können Personen beiderlei Geschlechts aufgenommen werden, welche sich schriftlich zum Eintritte angemeldet haben. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt infolge schriftlicher Erklärung, infolge Nichtleistung des Jahresbeitrages und Ausschluss. Für dio Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Ein Vorstand von neun Mitgliedern leitet den Verein und vertritt ihn nach aussen, und es führen in dessen Namen der Präsident oder Vicepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Quästor die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Edmund Eduard Rebsamen, von Basel; Vicepräsident ist Gottfried Jost, von Wynigen (Bern); Aktuar ist Johann Rudolf Ruppert, von Wildberg (Zürich; Quästor ist Fräulein Salese Kost, von Buchenrain, alle in Luzern.

23. August. Moritz Weiss, von Miava (Ungarn), und Nathan Dreyfuss, von Neu-Endingen, beide in Luzern, haben unter der Firma **Weiss & Cie** in Luzern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1901 begonnen hat. Moritz Weiss ist unbeschränkt haftender Teilhaber; Nathan Dreyfuss ist Kommanditär mit dem Betrago von Fr. 1000 (Franken tausend). Quincaillerie und Bonneterie en gros. Pilatusstrasse 30.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Untervaldo basso

1901. 22. August. Inhaber der Firma **Bucher-Durrer** in Stans ist Franz Josef Bucher-Durrer, von Kerns, in Luzern. Natur des Geschäftes: Strassenbahn Stansstad-Stans. Die Firma erteilt Prokura an Fritz Bucher, von Kerns, in Luzern.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg.

1901. 21 août. La raison **P. Meyll,** à Fribourg (F. o. s. du c., 1883, page 513), est éteinte et radiée ensuite du décès de son chef.

21 août. Le chef de la maison **Vve Ph. Meyll,** à Fribourg, est Sophie, née Pfluger, veuve de Philippe Meyll, domiciliée à Fribourg. Genre de commerce: Papeterie, fournitures de bureau. Bureau et magasin: Rue du Tilleul 152.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1901. 24. August. Unter dem Namen **Vereinigte Schützengesellschaften Mümliswil** besteht, mit Sitz in Mümliswil, ein Verein, welcher die Errichtung einer zweckmässigen Schiessanlage sich zur Aufgabe gestellt hat. Die Statuten sind am 15. Juni 1901 festgestellt worden. Die Dauer des Vereins ist unbestimmt. Mitglied desselben ist, wer als solches einer der in Mümliswil bestehenden drei Schützengesellschaften angehört und die Statuten unterzeichnet hat. Der Austritt aus dem Verein steht den Mitgliedern zu jeder Zeit frei gegen ein Austrittsgeld von Fr. 20. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und der aus neun Mitgiedern bestehende Vorstand. Der Präsident, gegenwärtig Alois Altermatt, Saalmeister, und der Aktuar, gegenwärtig Emil Schärr, Kammacher, beide in Mümliswil, vertreten den Verein nach aussen und führen namens desselben die rechtsverbindlicbe Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haften die Mitglieder solidarisch nach dem Vereinsvermögen.

Bureau Olten.

23. August. Die Firma **Sam. Dreifuss u. Cie** in Olten (S. H. A. B. 1899, pag. 110) ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen mit heute an die neue Firma «L. Bloch-Dreifuss», in Olten über.

Inbaber der Firma **L. Bloch-Dreifuss** in Olten ist Louis Bloch, von Kirchen (Grossh. Baden), in Olten. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Sam. Dreifuss & Cie» in Olten. Natur des Geschäftes: Herren- und Knabenkleider und Damenkonfektion. Geschäftslokal: Zum Billig Magazin.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1901. 21. August. Die Firma **J. J. Mäglin** in Basel (S. H. A. B. Nr. 89 vom 16. Juni 1883, pag. 711) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «J. J. Mäglin Wwe».

21. August. Inhaberin der Firma **J. J. Mäglin Wwe** in Basel ist Witwe Martha Mäglin, geb. Lindenmeyer, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. J. Mäglin». Natur des Geschäftes: Küferei, Wein- und Spirituosenhandlung. Geschäftslokal: Schützenmattstrasse 16. (Detailgeschäft: Spalenberg 14.)

22. August. Die Firma **J. Brunschwig** in Basel (S. H. A. B. Nr. 90 vom 17. März 1899, pag. 359) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

23. August. Die Firma **Dl Weiller-Meyer** in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 18) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «René Meyer & Cie».

23. August. René Meyer und Witwe Hortense Meyer, geb. Weiller, beide von und in Basel, haben unter der Firma **René Meyer & Cie** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, am 1. September 1901 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Dl. Weiller-Meyer» übernimmt. Natur des Geschäftes: Wein- und Spirituosenhandlung. Agenturen. Geschäftslokal: Leimenstrasse 39.

24. August. Die Firma **Alb. Knöpfli-Kägi** in Basel (S. H. A. B. Nr. 22 vom 31. Januar 1894, pag. 88) ist infolge Konkurses des Inbabers von Amteswegen gestrichen worden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1910. 23. August. Die Firma **Ferd. Schmid, Gerber,** in Stein a. Rh. (S. H. A. B. Nr. 92 vom 20. Juni 1883, pag. 735) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf dessen Witwe Anna Barbara Schmid, geb. Winz.

23. August. Inhaberin der Firma **Frau We Ferd: Schmid** in Stein a. Rh. ist Witwe Anna Barbara Schmid, geb. Winz, von und in Stein a. Rh., welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ferd. Schmid, Gerber» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Gerberei. Geschäftslokal: Haus «zum Trauben».

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1901. 22. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Grosse Schönenwerder Schuhwarenhalle R. & C. Dosenbach & Cie.** in Bremgarten, mit Filialen in Baden, Zürich und Dietikon (S. H. A. B 1899, pag. 1067) ist Josefine Dosenbach ausgetreten.

23. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geb. Brisacher** in Ennetbaden (S. H. A. B. 1901, pag. 114) hat sich infolge Konkurses aufgelöst. Die Firma wird von Amteswegen gestrichen.

Bezirk Bremgarten.

22. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Grosse Schönenwerder Schuhwarenhalle R. & C. Dosenbach & Cie.** in Bremgarten, mit Filialen in Baden, Zürich und Dietikon (S. H. A. B. 1899, pag. 1067) ist Josefine Dosenbach ausgetreten.

Bezirk Lenzburg.

22. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Dintikon** in Dintikon (S. H. A. B. 1899, pag. 872) hat an Stelle von Isaak Amsler-Ryniker zum Präsidenten gewählt: Jakob Gloor, Ziegler, von Seon, und an Stelle von Joh. Rätzer zum Aktuar: Fritz Krähenbühl, Landwirt, von Signau, beide in Dintikon. Dieselben sind befugt, kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

Bezirk Rheinfelden.

22. August. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Liewen & Co.** in Rheinfelden (S. H. A. B. 1901, pag. 89) ist Franz Josef Guthauser, von Rheinfelden, in Basel, eingetreten. Derselbe ist neben Karl Guthauser-Liewen zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen und zur Führung der Einzelunterschrift berechtigt. Die an Otto Mahrer, Notar, erteilte Prokura wird widerrufen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1901. 21 août. La maison **P. Miéville,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 18 octobre 1897, nº 262), donne procuration à Emma-Esther Miéville, née Ryser, femme de Paul, d'Essertines (Vaud), domiciliée à La Chaux-de-Fonds.

21 août. La société en commandite **Tirozzi & Cie,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 17 août 1900, nº 286), est dissoute. L'actif et le passif étant repris par Louis-Albert Tirozzi, l'un des associés, cette société est radiée.

21 août. Le chef de la maison **L. A. Tirozzi,** à La Chaux-de-Fonds, est Louis-Albert Tirozzi, de et à La Chaux-de-Fonds; la maison reprend l'actif et le passif de la société «Tirozzi & Cie» qui est radiée. Genre de commerce: Porcelaines, cristaux, articles de ménage, vitrerie. Bureaux: 21, Rue Léopold Robert.

Bureau de Neuchâtel.

22 août. La raison **Léon Favre-Moullet,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 31 mars 1900, nº 122, page 493), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 21 août. La raison **L. N. Kleinefeldt,** fabrique de bijouterie, joaillerie, à Genève (F. o. s. du c. du 13 mars 1883, page 275), est radiée ensuite du décès du titulaire.

21 août. Suivant décision prise dans ses assemblées générales des 5 juillet et 2 août 1901, la société dite **Section Fédérale de Gymnastique, Genève-Bourgeoise-Grottes,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 juillet 1898, page 821; 31 janvier 1900, page 142, et 16 avril 1901, page 541), a décidé de modifier sa dénomination qui sera à l'avenir: **Section Fédérale de Gymnastique Genève-Bourgeoise.** En outre les dites assemblées ont décidé la suppression, dans les statuts, de la mention indiquant que la société faisait suite à l'ancienne société dite: «Section des Grottes».

21 août. Le chef de la maison **Cyrille Belleville,** à Genève, commencée le 11 janvier 1901, est Cyrille-Félix Belleville, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Café-brasserie, à l'enseigne: «Café du Marché». Locaux: 20, Rue de la Croix d'or.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles.

1. Hälfte August 1901. — 1re quinzaine d'août 1901.

Hinterlegungen. — Dépôts.

8106—8130.

Nº 8106. 1er août 1901, 2 h. p. — Ouvert. — 3 dessins. — Fonds de boîtes de montres. — Jules **Bréguet-Bréting,** Bienne (Suisse).

Nr. 8107. 1. August 1901, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Muster. — Illustrierte Postkarten. — W. H. **Schoch,** Winterthur (Schweiz).

Nr. 8108. 1. August 1901, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 268 Muster. — Maschinenstickereien. — Joh. **Steiger-Weyer,** Flawil (Schweiz).

Nr. 8109. 30. Juli 1901, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 10 Muster. — Illustrierte Postkarten. — Friedrich **Veltin-Broglie,** Basel (Schweiz).

Nr. 8110. 1. August 1901, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 620 Muster. — Stickereien. — **Iklé** frères & Co, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 8111. 1. August 1901, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 96 Muster. — Stickereien. — **Stoffel, Grüninger** & Co, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 8112. 3. August 1901, 5 Uhr p. — Offen. — 4 Muster. — Ansichtspostkarten. — Franz **Pernet,** Zürich V (Schweiz).

Nr. 8113. 4. August 1901, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 275 Muster. — Baumwollstickereien auf Baumwolle; Seidenstickereien auf Cachemire. — **Albrecht, Tobler** & Cie, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 8114. 5. August 1901, 3¾ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Tischfüsse. — **J. Weber** & Sohn, Bern (Schweiz). Vertreter: C. Hanslin & Co, Bern.

Nr. 8115. 6. August 1901, 7½ Uhr p. — Versiegelt. — 38 Muster. — Geflechte. — **Fischer** Gebr., Meisterschwanden (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.

Nr. 8116. 5. August 1901, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Strohhalmenhüte. — Gebrüder **Debrunner,** Brugg (Schweiz).

Nr. 8117. 7. August 1901, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 368 Modelle. — Mechanische Stickereien. — **Grauer-Frey,** Degersheim (Schweiz).

Nr. 8118. 8. August 1901, 12 Uhr m. — Offen. — 281 Muster. — Stickereien in Seide und Baumwolle. — Gebrüder **Grömiger,** Bazenhaid (Schweiz).

Nr. 8119. 7. August 1901, 8 Uhr p. — Offen. — 2825 Muster. — Stickereien. — Jacob **Rohner,** Rebstein (Schweiz).

Nr. 8120. 9. August 1901, 7½ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Eierschwinger. — Gebrüder **Dormann,** Rapperswil (Schweiz); Rechtsnachfolger des Urhebers «Carlo Rudelli», Rapperswil. Vertreter: Bourry-Séquin & Co, Zürich.

Nr. 8121 9. August 1901, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 206 Muster. — Stickereien. — Theod. **Lœpfe,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 8122. 12. August 1901, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 280 Muster. — Gebleichte Stickereien. — **Buff** & Co, Herisau (Schweiz).

Nr. 8123. 9. August 1901, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 605 Muster. — Gestickte Bandes und Entredeux. — Aug. **Staehelin** junior, St. Gallen (Schweiz).

Nº 8124. 13 août 1901, 6¾ h. p. — Ouvert. — 73 modèles. — Fonds de boîtes de montres décorés. — **Huguenin** frères, Locle (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

Nr. 8125. 13. August 1901, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Miet-Vertrags- und Quittungsbuch. — Hermann **Guldimann,** Grenchen (Schweiz).

Nr. 8126. 14. August 1901, 9 Uhr a. — Offen. — 8 Modelle. — Mundstück für Spitzgeräte. — Joh. **Votsch,** Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel.

Nr. 8127. 13. August 1901, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 132 Muster. — Gestickte seidene und baumwollene Spitzen. — **Hirschfeld** & Co, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 8128. 13. August 1901, 3 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Einlage für Selbstbinder-Krawatte. — C. W. **Rüdlinger,** St. Fidon (Schweiz).

Nr. 8129. 14. August 1901, 2 Uhr p. — Versiegelt. — 50 Muster. — Gestickte Vorhänge und Decken. — **Preisig-Fisch,** Gais (Schweiz).

Nr. 8130. 14. August 1901, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 161 Muster. — Stickereien. — **Wirth, Dyne** & Co, Bühler (Appenzell A.-Rh, Schweiz).

Aenderungen. — Modifications.

Cession laut Handelsregister-Auszug vom 12. August 1901 von 89 Depots Stickereien. — **Naef** frères, Flawil (Schweiz), zu Gunsten von A. **Naef** & Cie, Flawil (Schweiz); registriert don 14. August 1901. — Nr. 3792 vom 2. November 1896, 8 Uhr a. — 18 Muster. — Nr. 4236 vom 20. April 1897, 6 Uhr p. — 27 Muster. — Nr. 5331/5334 vom 3. August 1898, 8 Uhr p. — 4 Depots zu 50 Muster. — Nr. 5375, 5378 vom 23. August 1898, 7 Uhr p. — 2 Depots zu 50 Muster. — Nr. 5434/5436 vom 23. September 1898, 8 Uhr p. — 3 Depots zu 50 Muster. — Nr. 5546, 5548, 5553/5555 vom 11. November 1898, 8 Uhr p. — 5 Depots zu 50 Muster. — Nr. 5683 vom 13. Januar 1899, 8 Uhr p. — 50 Muster. — Nr. 5759 vom 16. Februar 1899, 8 Uhr p. — 50 Muster. — Nr. 6003/6007 vom 19. Mai 1899, 8 Uhr p. — 5 Depots zu 50 Muster. — Nr. 6073/6075, 6077/6084, 6086, 6087 vom 14. Juni 1899, 5 Uhr p. — 13 Depots zu 50 Muster. — Nr. 6184/6191 vom 25. Juli 1899, 8 Uhr p. — 8 Depots zu 50 Muster. — Nr. 6356 vom 22. September 1899, 8 Uhr p. — 50 Muster. — Nr. 6445/6446, 6449/6450 vom 18. Oktober 1899, 8 Uhr p. — 4 Depots zu 50 Muster. — Nr. 6620/6621, 6626 vom 1. Dezember 1899, 8 Uhr p. — 3 Depots zu 50 Muster. — Nr. 7068, 7073/7076 vom 24. April 1900, 8 Uhr p. — 5 Depots zu 50 Muster. — Nr. 7093/7095 vom 26. April 1900, 8 Uhr p. — 3 Depots zu 50 Muster. — Nr. 7111/7117 vom 4. Mai 1900, 8 Uhr p. — 7 Depots zu 50 Muster. — Nr. 7257/7258, 7260/7266 vom 2. Juni 1900, 8 Uhr p. — 9 Depots zu 50 Muster. — Nr. 7439, 7442, 7447/7451 vom 27. Juli 1900, 8 Uhr p. — 7 Depots zu 50 Muster. — Nr. 7494 vom 29. August 1900, 8 Uhr p. — 329 Muster. — Nr. 7572 vom 17. Oktober 1900, 12 Uhr m. — 219 Muster. — Nr. 7640 vom 24. November 1900, 9 Uhr a. — 216 Muster. — Nr. 7748 vom 24. Januar 1901, 9 Uhr a. — 223 Muster. — Nr. 7835 vom 7. März 1901, 11 Uhr a. — 1150 Muster. — Nr. 7974 vom 9. Mai 1901, 11 Uhr a. — 634 Muster.

Nº 234. 6 juillet 1891, 4¼ h. p. — 1 modèle. — Calibre de mouvement de montre à ancre. — **Société anonyme de la fabrique d'horlogerie J. J. Badollet,** Genève (Suisse). Mandataire: A. M. Cherbuliez, Genève. Cession du 31 janvier 1898, en faveur de **Colomb & Balmer,** Genève (Suisse). Mandataires: Herren & Guerchet, Genève; enregistrement du 15 août 1901.

Verlängerungen. — Prolongations.

Nº 234. 6 juillet 1891, 4¼ h. p. — (IIIe période 1901/1906). — 1 modèle. — Calibre de mouvement de montre à ancre. — **Colomb & Balmer,** Genève (Suisse). Mandataires: Herren & Guerchet, Genève; enregistrement du 15 août 1901.

Nº 3427. 25. Juni 1896, 2 Uhr p. — (II. Periode 1901/1906). — 1 Modell. — Schnitzereigegenstand. — Gebr. **Klein** & Co, Meiringen (Schweiz); registriert den 15. August 1901.

Löschungen. — Radiations.

Nº 3369. 1er juin 1896. — 6 modèles. — Calibres pour montres simples, répétitions et chronographes.

Nº 3370. 4 juin 1896. — 2 modèles. — Aiguilles de montres.

Nº 3399. 15 juin 1896. — 1 modèle. — Corsets.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen).

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés).

1. Hälfte August 1901. — 1re quinzaine d'août 1901.

Keine Eintragung. — Point d'enregistrement.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effve	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Barschaft Encaisse dispon.
1900				
Durchschnitt - *Moyenne* .	200,500	108,905	91,595	22,236
Maxima	226,270	111,393	114,877	26,199
Minima	184,451	106,328	76,477	17,258
1901				
1. Semester - 1er semestre.				
Durchschnitt - *Moyenne* .	197,075	112,722	84,353	26,945
Maxima	220,374	114,475	108,183	30,478
Minima	186,688	110,735	74,098	18,765
3. Quartal - 3me trimestre.				
6. Juli - *6 juillet* . . .	196,394	112,044	84,350	28,300
13. Juli - *13 juillet* . . .	194,107	112,860	81,247	29,149
20. Juli - *20 juillet* . . .	192,501	113,975	78,526	30,462
27. Juli - *27 juillet* . . .	192,931	113,989	78,942	30,806
3. August - *3 août* . . .	195,473	114,276	81,197	30,967
10. August - *10 août* . .	194,291	114,268	80,023	30,459
17. August - *17 août* . .	191,152	116,465	74,687	33,066
24. August - *24 août* . .	189,658	118,595	71,063	35,271

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 24. August 1901.

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 24 août 1901.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 % der Zirkulation / Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Frei verfügbarer Teil / Partie disponible	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse	Total
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr. Ct.	Fr.	Fr. Ct.	Fr. Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	12,500,000	12,374,000	4,949,600	2,213,715 —	1,274,800	64,710 —	8,502,825 —
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,820,000	1,790,750	716,300	296,043 70	76,800	8,965 78	1,098,109 48
3	Kantonalbank von Bern, Bern	17,710,000	16,727,400	6,690,960	4,626,095 —	2,252,950	186,601 32	13,756,606 32
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,800,000	1,789,050	715,620	208,839 —	80,750	185,700 56	1,190,909 56
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	16,200,000	15,956,450	6,382,580	1,624,450 80	375,000	10,321 42	8,392,352 22
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	900,000	893,100	357,240	82,755 —	20,450	6,659 52	467,104 52
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,500,000	4,467,450	1,786,980	533,523 76	207,650	78,746 54	2,611,900 30
8	Aargauische Bank, Aarau	5,900,000	5,290,550	2,116,220	876,342 41	274,200	39,817 —	3,306,579 41
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	910,000	874,650	349,860	70,780 44	488,250	144,129 84	1,053,020 28
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,800,000	1,793,900	717,560	285,530 —	76,300	74,024 45	1,153,414 45
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	892,150	356,860	423,095 45	192,800	78,185 95	1,050,941 40
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,650,000	3,596,150	1,438,460	394,807 10	433,300	11,700 70	2,278,267 80
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,400,000	5,237,800	2,095,120	1,389,145 —	535,400	69,797 19	4,080,462 19
14	Banque du Commerce, Genève	21,600,000	21,313,800	8,525,520	1,782,965 —	377,550	173,375 35	10,859,410 35
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,800,000	2,784,900	1,113,960	317,671 44	260,000	9,951 97	1,701,583 41
17	Bank in Basel, Basel	21,600,000	21,244,350	8,497,740	5,104,480 —	1,038,800	91,075 93	14,732,095 93
18	Bank in Luzern, Luzern	4,570,000	4,444,950	1,777,980	924,258 50	325,300	136,681 53	3,164,220 03
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	24,600,000	23,538,600	9,535,440	6,748,343 01	6,936,650	177,766 45	23,448,199 46
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,272,350	3,057,300	1,222,920	537,679 99	170,750	62,220 20	1,993,570 19
24	Banque cantonale fribourgeoise, Frihourg	1,145,000	1,055,050	434,020	105,800 —	172,500	9,406 50	721,726 50
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,800,000	10,155,700	4,062,280	1,625,264 73	192,200	91,613 82	5,971,358 55
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,400,000	1,372,700	549,080	150,500 —	119,700	7,308 99	826,588 99
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	900,000	892,950	357,180	110,365 —	32,700	9,836 19	510,081 19
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	7,200,000	6,975,300	2,790,120	664,435 78	555,600	19,588 45	4,049,744 23
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	7,200,000	7,102,700	2,841,080	491,591 55	171,050	13,192 35	3,516,913 90
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,287,250	2,216,600	886,640	303,381 76	212,400	36,209 66	1,438,631 42
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,250,000	2,237,650	895,060	232,550 —	95,650	11,812 30	1,235,072 30
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,650,000	4,536,200	1,814,480	617,499 58	628,950	68,434 83	3,129,364 41
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	930,000	928,250	371,300	100,400 —	70,400	17,472 30	559,572 30
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,668,000	2,658,000	1,063,200	315,336 —	69,650	9,396 11	1,457,582 11
37	Credito Ticinese, Locarno	2,083,550	2,043,450	817,380	214,675 —	75,700	22,915 11	1,160,670 11
38	Banque de l'Etat de Frihourg, Fribourg	4,637,600	4,402,000	1,760,800	349,205 —	536,900	30,602 54	2,677,507 54
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,700,000	2,666,300	1,066,520	315,715 —	55,200	7,122 09	1,444,557 09
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,826,500	1,819,100	727,640	178,860 —	53,500	75,621 50	1,035,621 50
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,864,000	8,852,200	3,540,880	1,008,630 —	163,550	32,992 30	4,746,052 30
	Stand am 17. August / Etat au 17 août 1901	215,074,250	* 203,311,450	83,324,580	35,270,730 —	† 18,653,350	2,073,956 74	139,322,616 74
		215,094,250	208,496,600	83,398,640	33,056,190 —	17,344,850	2,190,578 93	136,000,258 93
		— 20,000	— 185,150	— 74,060	+ 2,204,540 —	+ 1,308,500	— 116,622 19	+ 3,322,357 81

* Wovon in Abschnitten von: Fr. 1000 Fr. 10,236,000 / „ 500 „ 24,229,500 / „ 100 „ 123,744,200 / „ 50 „ 50,101,750 = Fr. 208,311,450

* Dont en coupures de: Fr. 1000 Fr. 10,236,000 / „ 500 „ 24,229,500 / „ 100 „ 123,744,200 / „ 50 „ 50,101,750 = Fr. 208,311,450

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée: Fr. 208,311,450. —

Noten in Kassa der Banken / Billets chez les banques: „ 18,653,350. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers: Fr. 189,658,100. —

Stand am 17. August / Etat au 17 août 1901: Fr. 191,151,750. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers: Fr. 189,656,100. —

Gesetzliche Barschaft / Espèces légales en caisse: „ 118,595,310. —

Ungedeckte Zirkulation / Circulation non couverte: Fr. 71,062,780. —

Fr. 74,686,920. —

Gold — Or: Fr. 106,189,850. —

Silber — Argent: „ 12,405,460. —

Gesetzliche Barschaft / Encaisse métallique: Fr. 118,595,310. —

Fr. 116,464,830. —

† Wovon für Fr. 445,850. — beim Inspektorat der Emissionsbanken deponiert. — Dont frs. 445,850. — déposés à l'inspectorat des banques d'émission.

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes). **Vom 24. August 1900. — Du 24 août 1900.** (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheks, lauert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	16,200,000	375,000	— —	4,103,122. 72	1,614,695. 20	4,948,320. —	— —	11,041,137. 92
14	Banque du Commerce à Genève	21,600,000	377,550	— —	8,849,968. 45	1,425,354. 70	1,260,600. —	* 1,300,000. —	13,213,473. 15
17	Bank in Basel	21,600,000	1,038,800	— —	9,977,250. 87	4,046,611. 55	10,160,912. —	— —	25,223,574. 42
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,200,000	171,050	— —	6,207,927. 74	600,497. 70	448,500. —	— —	7,427,975. 44
		66,600,000	1,962,400	— —	29,138,269. 78	7,687,159. 15	16,818,332. —	1,300,000. —	56,906,160. 93
	Stand am 17. August / Etat au 17 août 1901	66,600,000	3,223,050	300,000. —	29,580,686. 33	7,567,186. 55	17,040,482. —	500,000 —	58,211,404. 88
		—	— 1,260,650	— 300,000. —	— 442,416. 55	+ 119,972. 60	— 222,150. —	+ 800,000. —	— 1,305,243. 95

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Barschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couverture d. billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	8 007,080. 80	11,041,137. 92	976,315. 50	20,024,484. 22
14	Banque du Commerce, à Genève	10,308,485. —	13,213,473. 15	1,317,215. 45	24,839,173. 60
17	Bank in Basel	13,602,220. —	25,223,574. 42	802,946. 18	39,628,740. 60
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,332,671. 55	7,427,975. 44	155,231. 96	10,915,878. 95
		† 35,250,407. 35	56,906,160 93	3,251,709. 09	95,408,277. 37
	Stand am 17. August / Etat au 17 août 1901	34,196,672. 35	58,211,404. 88	3,070,185. 79	95,478,263. 02
		+ 1,053,735. —	— 1,305,243. 95	+ 181,523. 30	— 69,985. 65

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	in längst 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	15,956,450	539,689. 43	— —	16,496,089. 43
14	Banque du Commerce, à Genève	21,313,600	2,298,899. 75	— —	23,607,699. 75
17	Bank in Basel	21,244,350	7,356,427. 66	— —	28,600,777. 66
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,102,700	699,757. 56	— —	7,802,457. 56
		65,617,300	10,889,724. 40	— —	76,507,024. 40
	Stand am 17. August / Etat au 17 août 1901	65,690,800	10,229,062. 08	10,000. —	75,929,862. 08
		— 73,500	+ 660,662. 32	— 10,000. —	+ 577,162. 32

* Wovon Fr. 1,000,000 in Gold, als Ergänzung der Notendeckung. — * Dont fr. 1,000,000 en or, en garantie complémentaire de son émission de billets.

† Ohne Fr. 51,590. 57 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 51,590. 57 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

24. August 1901. — **Offizieller Diskontosatz** der schweizerischen Emissionsbanken: **3½ %**, gültig seit 11. Juli 1901.

24 août 1901. — **Taux d'escompte officiel** des banques d'émission suisses: **3½ %**, valable depuis le 11 juillet 1901.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Zölle. — Douanes.

Suisse. — *Envois en transit.* L'administration des douanes recevant de plus en plus souvent, surtout pour des envois transportés par la poste, des demandes de remboursement des droits perçus sur des envois de marchandises, qui, faute d'une demande d'expédition en transit formulée dans les papiers d'accompagnement, ont payé les droits d'entrée, mais ont été ensuite réexportées, elle juge nécessaire de rappeler que, d'après l'art. 28 de la loi fédérale sur les douanes du 28 juin 1893, les envois destinés au transit doivent être expressément déclarés au bureau d'entrée pour l'expédition en transit, afin qu'ils ne soient pas frappés des droits d'entrée.

Par conséquent, les envois postaux adressés à des commissionnaires-expéditeurs en Suisse, pour être réexportés, doivent être accompagnés d'une déclaration en douane indiquant clairement la destination pour le transit, si l'on veut éviter la perception des droits d'entrée suisses.

Les infractions à cette prescription devenant de plus en plus fréquentes, l'administration des douanes se voit obligée, pour faire respecter l'ordre établi par la loi, de refuser dorénavant le remboursement des droits d'entrée qui auraient été perçus, faute d'une déclaration pour l'expédition en transit.

Verschiedenes — Divers.

Baumwollkonsum. Nichts hat auf den Konsum von Baumwolle, so schreiben die Herren Scheffer & Drascher, Hamburg, einen derartig grossen Einfluss als die wirtschaftliche Lage speciell der Arbeiterklassen. Von dem Verdienst der Arbeiter gehen zuerst die Kosten für die absolut notwendige Ernährung und Wohnung ab, und zwar sind diese Kosten in guten und schlechten Zeiten so ziemlich die gleichen. Verdient der Arbeiter viel, so bleibt ihm nach Bestreitung dieser Kosten durchweg noch ein gutes Stück Geld über, welches er für Kleidung etc. verwenden kann. In schlechten Zeiten ist jedoch gar kein Ueberschuss oder nur ein sehr geringer vorhanden und in diesem Falle kann die Arbeiterfamilie nicht daran denken, sich neue Kleidung etc. anzuschaffen, sondern man behilft sich mit der vorhandenen, indem man dieselhe, falls sie schadhaft geworden ist, eventuell häufiger ausbessert, als es sonst zu geschehen pflegte.

Um sich ein richtiges Urteil bilden zu können von der Grösse der auf diose Weise eintretenden Reduzierung des Baumwollverbrauchs, muss man sich vergegenwärtigen, dass sämtliches billigere Zeug ganz oder doch zum grössten Teil aus Baumwolle besteht, gleichviel ob es sich um Leibwäsche, Bettwäsche, Tischzeug, Frauen-, Kinder- oder Männerkleidung handelt.

Der hamburgische «Korrespondent» meldet unter dem 13. August vom Niederrhein: «In den weiten Bezirken der niederrheinisch-westfälischen Industrie dominiert zur Zeit in den Unternehmerkreisen sowohl wie auch in der Arbeiterschaft jene gedrückte Stimmung, die als Folge jedes wirtschaftlichen Niederganges die Art der Lebenshaltung grosser Volksschichten stark beeinflusst. Die seit etwa Jahresfrist in gewaltigem Umfange erfolgten Arbeiterentlassungen, zu denen neuerdings auch der Kohlenbergbau ein nicht unbedeutendes Kontingent stellt, haben den vielen Beteiligten den Ernst der Situation in vollem Umfange nahegerückt und die Auffassung, dass es sich nicht etwa um eine vorübergehende Produktionsstockung, sondern um eine mehr und mehr sich verschärfende Wirtschaftskrisis allerersten Ranges handelt, in die kleinste Hütte hineingetragen. Persönliche Beobachtungen lassen darüber gar keinen Zweifel. Naturgemäss ist die Zahl der Arbeitslosen in den eigentlichen Industriestädten am grössten; die Monatsberichte der Arbeitsnachweisestellen geben darüber wenig tröstliche Ziffern und die Armenbudgets der Gemeinden werden für die nächsten Jahre mit ganz anderen Zahlen zu rechnen haben als bisher.»

Ebenso ungünstig wie in dem rheinisch-westfälischen Industriegebiet liegen die Verhältnisse zur Zeit im ganzen Deutschland und in dem grössten Teil der übrigen Länder. Solbst in Amerika ist die Kaufkraft der unteren Volksschichten infolge dor sich über das ganze Land immer mehr ausdehnenden Streik-Bewegungen augenblicklich stark geschwächt.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

	14 août. fr.	22 août. fr.		14 août. fr.	22 août. fr.
Encaisse métall.	114,664,603	116,051,953	Circulat. de billets	578,687,560	570,565,970
Portefeuille .	482,211,229	481,358,656	Comptes-courants	85,580,524	91,975,922

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Schweizerische Volksbank

Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III.

Comptoir in Montreux seit 1. Juli eröffnet.

Geschäftskreis:

Eröffnung von Krediten und Gewährung von Darleihen; Diskonto und Inkasso von Wechseln;
Annahme von Depotgeldern in Conto-Corrent, auf Sparhefte und gegen Obligationen mit Coupons;
Ausstellung von Chèques und Kreditbriefen auf alle Hauptplätze von Europa und Amerika;
An- und Verkauf von Wertschriften; Geldwechsel. (1236)

Hotel ▣ Rigi-Scheideck ▣ Pension.

Als Herbstaufenthalt besonders geeignet.

Offen bis Oktober.

Pensionspreis im September Fr. 8 bis 10.

Es empfiehlt sich der Besitzer
(1469) **Dr. Stierlin-Hauser.**

Spucknäpfe für Fabriken etc.

mit **Wasserbehälter,** nach Anleitung des eidg. Fabrikinspektorates, zur **Verhütung der Tuberkulose durch Uebertragung in Fabriken etc.,** empfiehlt billigst

(1016) **G. Meyer, Burgdorf.**

Durch deren elegante Form (ohne Griff) sind solche auch für **Hotels, Private etc.** sehr passend.

Man verlange Prospekte und Muster.

Billig zu verkaufen

wegen Turbineneinlage: Ein seit einem Jahre im Betriebe stehender, 3-pferdiger

Gasmotor

liegender Konstruktion, Original Deutz, perfekt funktionierend, mit allem Zubehör, bei der

(1470) **Kunstdruckerei Locarno.**

Schreibmaschinen-Vertreter

für alle grösseren Plätze in der Schweiz (1440)

gesucht.

für eine erstklassige, vorzüglich eingeführte amerik. Schreibmaschine (zweifellos best. System) zu günst. Bedingungen. Nur renommierte Firmen, die durch ihre jetzige Thätigkeit mit allen grössern Geschäften in fortwährender Verbindung stehen, wollen sich melden sub Chiffre J S 7256 an **Rudolf Mosse, Berlin S. W.**

Fr. 50,000

Kapital II. Hypothek

auf Liegenschaft in der Nähe von Zürich **gesucht.** (1435)

Gebäudeassekuranz Fr. 175,000
Kapitalvorstand » 85,000
Zins nach Uebereinkunft.

Gefl. Offerten sub Z. Y. 5749 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.
Alleinige Inseraten-Annahme des „Schweiz. Handelsamtsblatt"

Ediktalladung.

Den vermutlichen Erben des **Jonas Leweil,** von Lyon, Frankreich, geb. 1842, gew. Kaufmann, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Firma **J. Leweil,** Modewarenhandlung, Spitalgasse Nr. 14, in **Bern,** ist das amtliche Güterverzeichnis (Beneficium Inventarii) über desselben Verlassenschaft gestattet worden.

Es wird daher nach Satzung 653 (C.-G.) hiermit die Ediktalladung an die Ansprecher des Erblassers erlassen, durch welche alle diejenigen, die aus irgend einem Grunde eine Anforderung an den Erblasser zu haben vermeinen, sowie auch die, gegen welche derselbe in Bürgschaftsverpflichtungen gestanden, aufgefordert werden, ihre Anforderungen an denselben binnen der durch Satzung 646 (C.-G.) zu Veranstaltung des Güterverzeichnisses bestimmten sechzigtägigen Frist bis und mit dem 28. Oktober 1901 schriftlich, gestempelt und unterschrieben, portofrei in die Amtsschreiberei Bern einzugeben, mit der Anzeige, dass die Unterlassung, dieser Aufforderung zu entsprechen, als eine Verzichtleistung auf ihr Recht ausgelegt werden wird.

Bern, den 22. August 1901.

Aus amtlichem Auftrag,
Für den Amtsschreiber, dessen Stellvertreter:
(1461) **Lehner,** Notar.

Basler Handelsbank in Basel.

Ausgabe von Obligationen.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (1328)

3¾ % Obligationen unseres Institutes auf 4 oder 5 Jahre fest al pari.

Die Obligationen werden in durch 500 teilbaren Beträgen in Franken ausgestellt.

Die Titel sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli, oder 15. April und 15. Oktober versehen.

Die auf 4 oder 5 Jahre fest ausgestellten Obligationen können nach Ablauf sowohl vom Gläubiger als von der Schuldnerin auf 6 Monate gekündet werden und zwar jeweils auf einen Coupontermin. Je nach Wunsch werden Obligationen auf Namen oder Inhaber ausgegeben.

Basel, den 22. Juli 1901.

Die Direktion.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v.
Jucker-Wegmann, Zürich.
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (1026)

Stelle-Gesuch.

Durchaus selbständiger, sprachenkundiger und routinierter

Buchhalter, Kassier u. Korrespondent

mit vorzüglicher Praxis, **sucht Vertrauensstelle.** Reflektant beherrscht alle Gebiete der Buch- und Kassaführung, Abschlüsse etc. Vollkommene Gewandtheit in Korrespondenz und im Verkehr. Prima Zeugnisse von Bank- und Handelsfirmen ersten Ranges zu Diensten. — Offerten unter Chiffre **Z N 5113** an **Rudolf Mosse** in **Zürich.** (1326)

Buchdruckerei JENT & Cie in Bern. Imprimerie *Jent & Cie* à Berne.